

Diktatbewertung Wiederholungsfehler

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Mai 2013 15:15

Ich sitze gerade über Diktaten meiner 4. Klasse. (Bitte nicht über Sinn oder Unsinn von Diktaten streiten, bei uns ist je Halbjahr ein Diktat festgelegt).

Nun habe ich einen Schüler, der auch in Klasse 4 nicht in der Lage ist Nomen zu erkennen und diese groß zu schreiben (ich verzweifle daran bald!). Wie werte ich das? Mehrfach taucht im Text z.B. ...das Fest.... auf - jedes verdammte Mal ist "Fest" klein geschrieben  (nur ein Beispiel von klein geschriebenen Nomen....). Nun bin ich mir unsicher, ob das nicht als Wiederholungsfehler gewertet werden müsste (auch wenn ich mich grad innerlich dagegen sträube, da es einfach nicht 2. sondern 4. Klasse ist....). Wie würdet ihr werten? Meine Kollegin werde ich morgen mal fragen..

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 27. Mai 2013 15:23

Hat eure Schule kein Konzept zur leistungsbewertung im Fach Deutsch? Bei uns ist es ganz klar als Wiederholungsfehler zu werten. Nervig ist es, aber auch im 4. können viele Kinder immer noch keine Nomen erkennen. Selbst dann nicht, wenn der Artikel davor steht 

Beitrag von „Pet“ vom 27. Mai 2013 15:25

Bei uns wäre es auch ein Wiederholungsfehler!

Gruß

Pet

Beitrag von „peppo“ vom 27. Mai 2013 15:27

Hey,

wir zählen jedes Wort, das wiederholt genau gleich falsch geschrieben wurde als Wiederholungsfehler. Also wenn "Fest" z.B. zweimal klein geschrieben worden ist wäre es bei uns nur ein Fehler.... Mehrere verschiedene NW die klein geschrieben wurden wären aber jedes Mal 1 Fehler...

viel Spaß noch beim Korrigieren 😊

X

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Mai 2013 15:28

Zitat von Jazzy82

Hat eure Schule kein Konzept zur leistungsbewertung im Fach Deutsch?

Doch, natürlich. Dort ist von der Wortanzahl der Diktate in den einzelnen Jahrgangsstufen über vergessene t-Striche, i-Pünktchen, Wortauslassungen, Fehler-Notenschlüssel etc. auch alles festgelegt. Nur die genaue Definition wann ein Wiederholungsfehler ein Wiederholungsfehler ist, das ist nicht festgelegt.

Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Mai 2013 17:17

Auch bei uns wäre es ein Wiederholungsfehler.

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Mai 2013 17:37

Danke für eure Reaktionen. Ich habe es nun auch als Wiederholungsfehler gewertet, werde es aber trotzdem nochmal besprechen, damit wir das mal klar festhalten. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Mai 2013 18:15

Ich würde es auch als Wiederholungsfehler werten. Sicherlich könnte man argumentieren, dass das Kind bei jedem Auftreten des Wortes "Fest" überlegen muss, ob "fest" oder "Fest" gemeint ist. (Wenn es z.B. "kommen" immer mit einem "m" schreiben würde, wäre es im Gegensatz dazu ein echter Wiederholungsfehler.) Fände ich aber übertrieben.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Mai 2013 21:37



Ja, du hast Recht frosch. Zumal es wirklich immer hieß "...das Fest" . War auch nen doofes Diktat (sonst schreiben wir immer unsre eigenen, diesmal haben wir ein "vorgefertigtes Verlagsdiktat" genommen) - vermutlich hatte ich deshalb diese Probleme noch nie...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 27. Mai 2013 23:44

ich würde es auch als Wiederholungsfehler werten, solange immer dasselbe Nomen klein geschrieben ist und bei jedem neuen klein geschriebenen Nomen einen neuen Fehler....